

567511-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bau von Deichen – HWS Herzberg (Elster), Teilobjekt 1, Bauabschnitt 2-3 links
OJ S 166/2025 01/09/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg, vertreten durch MLEUV, vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

E-Mail: vergabestelleS6@lfu.brandenburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: HWS Herzberg (Elster), Teilobjekt 1, Bauabschnitt 2-3 links

Beschreibung: Das LfU Brandenburg beabsichtigt im Rahmen einer Hochwasserschutzmaßnahme die Errichtung einer funktions- und standsicheren Hochwasserschutzanlage im Stadtgebiet Herzberg (Elster) für ein Schutzziel HQ(100). Aufgrund der Größe des Gesamtvorhabens erfolgt die Umsetzung in Teilvorhaben - TO 1 und TO 2.

Kennung des Verfahrens: 6a7a926f-519c-4f71-9b63-35003b2087d8

Interne Kennung: 25/22/P/OV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247230 Bau von Deichen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233200 Diverse Oberbauarbeiten, 45442200 Auftrag von Korrosionsschutzschichten, 45246400 Hochwasserschutzarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herzberg (Elster)

Postleitzahl: 04916

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Land Brandenburg, Landkreis Elbe-Elster Nähere Angaben zu dem Erfüllungsort entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9YY4HEJN Schutzgebiete und Naturdenkmäler: Das Baugebiet liegt im Landschaftsschutzgebiet Elsteraue zwischen Herzberg und Übigau (LSG ID 4345 601) sowie im FFH-Gebiet Mittellauf der Schwarzen Elster (DE 4446-301). Mit den südlich des Baugebietes gelegenen FFH-Gebiet Alte Elster und Rieke Teil I und Teil II (FFH-Gebiet: DE 4345-301) sowie dem Naturschutzgebiet Alte Elster

und Rieke (NSG: DE 4345-301) ergeben sich keine Berührungspunkte. Das Vorhabengebiet liegt außerhalb von festgesetzten europäischen Vogelschutzgebieten (SPA - Special Protection Area). Im Stadtpark befinden sich mehrere Einzelbäume, die als Naturdenkmale im Sinne des §28 BNatSchG (Bundesnaturschutzgesetz) ausgewiesen sind. Als geschützte Biotope (nach § 30 BNatSchG und § 18 BbgNatSchAG) sind die landseitigen Altgewässer (SFA) und Grünlandbrache mit Schilf zwischen den Altarmen (GAFF) sowie das wechselfeuchte Auengrünland im gesamten wasserseitigen Vorland (GFAK) ausgewiesen. Das Baugebiet liegt innerhalb des durch das MLUK Brandenburg festgesetzten Überschwemmungsgebietes für die Schwarze Elster (aktualisierter Stand von 10/2021). Innerhalb des Baugebietes befindet sich kein Wasserschutzgebiet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: HWS Herzberg (Elster), Teilobjekt 1, Bauabschnitt 2-3 links

Beschreibung: Aufgrund der Größe des Gesamtvorhabens erfolgt die Umsetzung in Teilvorhaben - TO 1 und TO 2. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist der linksseitige Bauabschnitt im Teilobjekt TO1 ab dem Elsterpark / Klettergarten stromauf vom Wehr Herzberg (Deich-km 0-120) über die ehemalige Bahnbrücke (Deich-km 0+500) bis zur Brücke B87 (Deich-km 0+885). Vorgesehen ist die Ertüchtigung der Hochwasserschutzanlage durch Einbringen einer Spundwand abschnittsweise in den Bestandsdeich im BA 1, landseitig im BA2 bzw. wasserseitig parallel zur Bestandsdeichtrasse im BA3 und Anlegen eines

Deichverteidigungsweges. Nachfolgend sind die Mengen der Hauptbauleistungen überschlägig angegeben: - Oberboden abtragen und aufsetzen [m³] 2.400 - Boden bis BM-F1 abtragen und verwerten [m³] 4.600 - Boden bis BM-F2 abtragen und verwerten [m³] 450 - Abtrag, Entsorgung Deponie DKII - III [m³] 800 - Spundwand liefern und einbringen [m²] 6.800 - Boden (Stützkörper) liefern und einbauen [m³] 7.600 - Tragschicht- bzw. Bodenaustauschmaterial [m³] 5.600 - Asphalt - Tragdeckschicht einbauen [m³] 5.800 - Filtermaterial liefern und einbauen [m³] 600 - Oberboden liefern und andecken [m³] 3.200 Auf dem Bestandsdeich sind Bäume zu fällen einschl. Stubben zu roden sowie Lichtraum- und Kronenschnitte im Bau- und Zuwegungsbereich durchzuführen. Darüber hinaus sind Leistungen für Baustelleneinrichtung, Anlegen von Baustraßen, landschafts-pflegerische Maßnahmen sowie Entsorgung von außerhalb des Baufeldes lagernden Aushubmassen erforderlich: - 1200 t Siebrückstände BM-F0* im Zuge des Ausbaus des Wasserloches stromab der B87 am Kaxdorfer Weg (ca. km 1+500), links der Schw. Elster - 380 t Boden mit asbesthaltigen Stoffen auf dem Lagerplatz Bauhof Stadt Herzberg an der Clara - Zetkin - Straße (ca. km 1+100), links der Schw. Elster
Interne Kennung: 25/22/P/OV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45247230 Bau von Deichen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45233200 Diverse Oberbauarbeiten, 45442200 Auftrag von Korrosionsschutzschichten, 45246400 Hochwasserschutzarbeiten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Nein

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Herzberg (Elster)

Postleitzahl: 04916

Land, Gliederung (NUTS): Elbe-Elster (DE407)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Land Brandenburg, Landkreis Elbe-Elster Nähere Angaben zu dem Erfüllungsort entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Die Verwendung von biologisch abbaubaren und nicht wassergefährdenden Hilfs- und Schmierstoffen.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Zahlung des Mindestentgelts nach dem BbgVergG.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges
Gefördertes soziales Ziel: Faire Arbeitsbedingungen

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Für die Leistungsbereiche (LB) - 211-01 (Erdarbeiten) - 214-03 (Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten) - 311-10 (Korrosionsschutzarbeiten) und - 411-03 (Oberbauschichten aus Asphalt) ist die Präqualifikation nach PQ-VOB des Bieters nachzuweisen. Die Nachweisführung ist vom Bieter gemäß §6b EU VOB/A und Punkt 7.1 des Formblattes 212 EU zu erbringen. Des Weiteren sind mit dem Angebot die nachfolgend aufgeführten auftragsspezifischen Einzelnachweise vorzulegen: 1. Referenznachweise: 1.1 mindestens 2 Referenznachweise zu dem LB 211-01 (Erdarbeiten), in denen je Referenzmaßnahme Deiche für den Hochwasserschutz (HWS) der Klasse 1 nach DIN 19712-2013 hergestellt oder saniert worden sind. 1.2 mindestens 2 Referenznachweise zu dem LB 214-03 (Ramm-, Rüttel- und Pressarbeiten), mit jeweils folgenden Einbauparametern: Einbau von Spundwänden durch Pressen auf einer Länge von mind. 500 m und einer Einpresstiefe von mindestens 6 m. 1.3 mindestens 2 Referenznachweise zu dem LB 411-03 (Oberbauschichten aus Asphalt), in denen je Referenzmaßnahme Wegebauarbeiten in Asphaltbauweise für eine Asphaltstraßenfläche von mindestens 600 m² ausgeführt worden sind. Bedingungen für die Wertung der vorgenannten auftragsspezifischen Referenznachweise: a) Es werden nur Referenznachweise gewertet, die im laufenden Kalenderjahr 2025 und in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren (2024, 2023, 2022, 2021, 2020) fertiggestellt wurden (Abnahme ist erfolgt). D.h. noch laufende Bauvorhaben werden nicht berücksichtigt. b) Jeder einzelne Referenznachweis ist mittels FB 444 VHB Bund (eine vom Auftraggeber bestätigte Referenzbescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauleistung) oder einer vergleichbaren AG-Bestätigung zu erbringen. Die Vorlage nur einer einfachen Referenzliste ohne AG-Bestätigung ist nicht ausreichend und wird nicht gewertet. 2. Schweißzertifikat zum Schweißen von Stahltragwerken der Ausführungsklasse EXC 3 nach EN 1090-2. 3. Bescheinigung gemäß Teil 4 Abschnitt 3 Nr. 5.2 der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten ZTV-Ing-KOR-Schein. Hat der Bieter der Vergabestelle bereits vorgenannte Eignungsnachweise in den letzten 6 Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist (07.10.2025, 10:00 Uhr) vorgelegt, so weist er die Vergabestelle hierauf hin und benennt der Vergabestelle das dazugehörige Vergabeverfahren inklusive Vergabenummer.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Kriterium für die Wertung der Hauptangebote ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere ggfs. unter Berücksichtigung von Nachlässen.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Kriterium für die Wertung der Hauptangebote ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbes. u.a. unter Berücksichtigung von Nachlässen (vgl. FB 211 EU, Punkt 7).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 29/09/2025 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HEJN/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kommunikation zur Vergabe (Bieteranfragen, Bekanntmachung, Submissionsergebnis, Nachforderungen, Aufklärung etc.) ausschließlich elektronisch über den VMP abgewickelt wird. Zusätzliche sachdienliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen werden grundsätzlich nur auf Fragen erteilt, die spätestens bis zum 29.09.25 bei der Zentralen Vergabestelle eingehen.
URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HEJN>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YY4HEJN>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 62 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Erklärungen, Angaben oder Nachweise, werden innerhalb einer angemessenen Frist abgefordert (§ 16a EU Abs. 4 VOB/A, § 16 EU Nr. 4 VOB/A).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/10/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Landesamt für Umwelt (LfU), Seeburger Chaussee 2, Haus 2

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), sowie die im Leistungsverzeichnis und in der Baubeschreibung unter dem Punkt 6 aufgeführten Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (MWAEEK)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer müssen die Vorgaben des § 160 GWB beachtet werden. Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheit sowie die Präklusionsregeln des § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 - 4 GWB hin. Nach § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist der Antrag (auf Nachprüfung) unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Brandenburg, vertreten durch MLEUV, vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landesamt für Umwelt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Brandenburg, vertreten durch MLEUV, vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Land Brandenburg, vertreten durch MLEUV, vertreten durch das Landesamt für Umwelt (LfU)

Registrierungsnummer: 12-121304900588392-28

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2

Stadt: Potsdam, OT Groß Glienicke

Postleitzahl: 14476

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelleS6@lfu.brandenburg.de

Telefon: +49 332014420

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesamt für Umwelt

Registrierungsnummer: 12-121304900588392-28

Postanschrift: Seeburger Chaussee 2
Stadt: Potsdam, OT Groß Glienicke
Postleitzahl: 14476
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Referat S6 - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelleS6@lfu.brandenburg.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz (MWAEK)

Registrierungsnummer: t:03318661719

Postanschrift: Heinrich - Mann - Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Telefon: +49 331866-1719

Fax: +49 331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 540304d9-6ed8-476d-847a-e26748dfa5ea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/08/2025 12:12:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 567511-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2025

Datum der Veröffentlichung: 01/09/2025